

Einstieg ins Programmieren mit Python

Merk-Steine auf dem Weg zu Python für Kids



Autor: Gregor Lingl
Email: glingl@aon.at

Warum Python?

- **Leicht zu lernen. Python-Code ist stets wohl strukturiert und gut lesbar.**
- **Interpretersprache mit interaktiver Shell, die die Erforschung der Sprache ermöglicht.**
- **Python ist eine moderne Sprache, von Grund auf objektorientiert - und ermöglicht doch problemlos in unterschiedlichsten Programmierstilen zu arbeiten.**

Überblick

- **Interaktive "Shell"**
- **Rechnen: Zahlen und Operationen**
- **Schreiben: Ausgabe mit der `print`-Anweisung**
- **Benennen: Variable sind Namen, die auf Dinge verweisen**
- **Lesen: Eingabe von Daten über die Tastatur (`raw_input`)**
- **Zeichnen mit Turtle-Grafik**
- **Lernen neuer Wörter: Definition von Funktionen**
- **Würfeln: Zufallsgenerator**
- **Entscheiden: Bedingte Anweisungen und Verzweigungen**
- **Wiederholen: Schleifen**
- **Funktionen mit Wert**

IDLE und der IPI

IPI = “interaktiver Python-Interpreter”: Du gibts ein – Python gibt aus ...

```
*Python Shell*
File Edit Debug Windows Help
Python 2.2.2 (#37, Oct 14 2002, 17:02:34)
[MSC 32 bit (Intel)] on win32
Type "copyright", "credits" or "license()"
for more information.
IDLE 0.8 -- press F1 for help
>>> print "Viel Spaß mit Python!"
Viel Spaß mit Python!
>>> 2 ** 100
1267650600228229401496703205376L
>>> |
```

Deine Eingabe:
Eine Python-Anweisung

Der IPI führt die Anweisung aus ...
... hier das Ergebnis!

Deine Eingabe:
Ein Python-Ausdruck

Der IPI wertet den Ausdruck aus ...
... und schreibt das Ergebnis an.

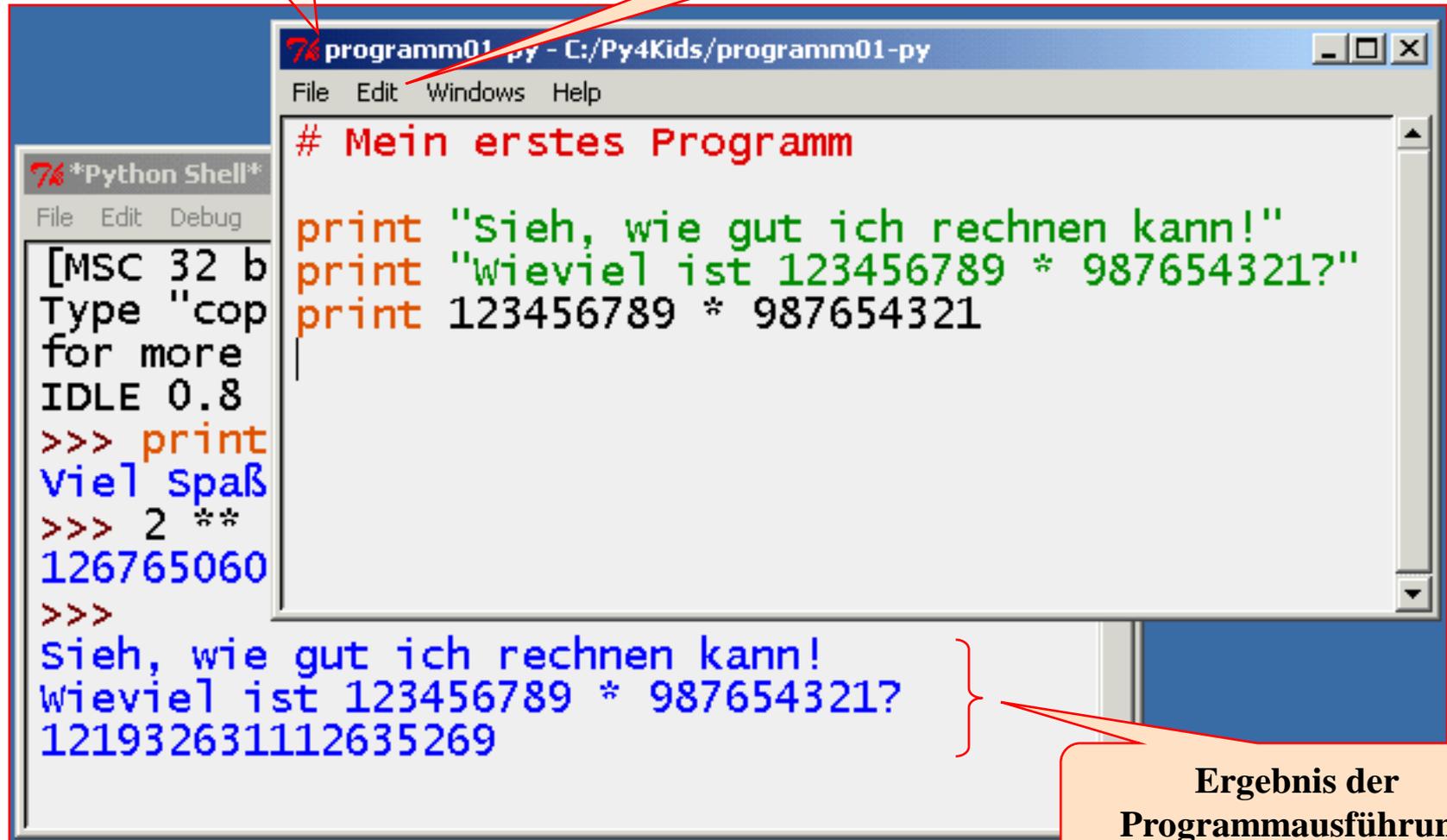
Eingabe-Prompt

Cursor (Schreibmarke)

IDLE hat auch Editor-Fenster

Editor – Fenster. Damit schreibst du deine Programme

Programm-Ausführung mit Edit|Run Script



The screenshot shows the IDLE Python IDE interface. The main editor window, titled 'programm01.py - C:/Py4Kids/programm01.py', contains the following Python code:

```
# Mein erstes Programm  
print "Sieh, wie gut ich rechnen kann!"  
print "Wieviel ist 123456789 * 987654321?"  
print 123456789 * 987654321
```

The Python Shell window, titled '*Python Shell*', shows the execution of the script. It displays the following output:

```
[MSC 32 b  
Type "cop  
for more  
IDLE 0.8  
>>> print  
viel spaß  
>>> 2 **  
126765060  
>>>  
Sieh, wie gut ich rechnen kann!  
Wieviel ist 123456789 * 987654321?  
121932631112635269
```

Red callout boxes point to the editor window, the 'Run Script' menu option, and the output in the shell window.

Ergebnis der Programmausführung

Rechnen(1)

Python kann rechnen: Der IPI wertet **arithmetische Ausdrücke aus und schreibt die Ergebnisse an:**

```
>>> 1 + 1
```

```
2
```

Angaben ganzzahlig → Ergebnis ganzzahlig ...

```
>>> 3 * 4
```

```
12
```

```
>>> (13 + 4) * 3
```

```
51
```

```
>>> 29 / 8
```

```
3.625
```

... außer bei **neuer** Division

```
>>> 29 // 8      # Ganzzahl-Division
```

```
3
```

```
>>> 29 % 8      # Rest bei der Division
```

```
5
```

```
>>> 1 + 1.0
```

```
2.0
```

Kommazahl unter den Angaben → Ergebnis Kommazahl

(höheres) Rechnen(2)

Python hat ein Modul für mathematische Funktionen:

```
>>> from math import sqrt
>>> sqrt(2)
1.4142135623730951
```

Die Quadratwurzel-Funktion `sqrt` muss aus dem **Modul** `math` **importiert** werden.

```
>>> 2 ** 10      # Potenzieren
1024             # 1 kilo-
```

```
>>> 200.0 ** 10
1.024e+023
```

Exponentialdarstellung für Kommazahlen:
 $1.024 * 10^{23}$

```
>>> 201 ** 10
107636749520976961802001L
>>> print 201 ** 10
107636749520976961802001
```

L für die „interne Darstellung“ langer
Ganzzahlen

**Python kann Ganzzahlarithmetik mit
unbeschränkter Genauigkeit!**

Schreiben(1)

Python schreibt mit der `print` – Anweisung:

```
>>> print "Hello world!"  
Hello world!
```

`print` schreibt hier eine ...

```
>>> print "Hi!", "Fein, dass du da bist."  
Hi! Fein, dass du da bist.
```

... und hier zwei **Zeichenketten**.

```
>>> print "3.4*12 =", 3.4*12  
3.4*12 = 40.8
```

Der **arithmetische Ausdruck** wird vom **IP** ausgewertet und das **Ergebnis** wird mit der `print` – Anweisung **ausgegeben**.

Schreiben(2)

Der IPI schreibt *anders* als die `print` – Anweisung:

```
>>> print "Schon möglich!"  
Schon möglich!
```

```
>>> "Schon möglich!"  
'Schon m\xfc6glich!'
```

Interne Darstellung der Zeichenkette

```
>>> print 3.1  
3.1
```

```
>>> 3.1  
3.100000000000000001
```

Interne Darstellung der Kommazahl

```
>>> "dreikomma vier mal zwölf =", 3.4*12  
( 'dreikomma vier mal zw\xfc6lf =', 40.7999999999999997)
```

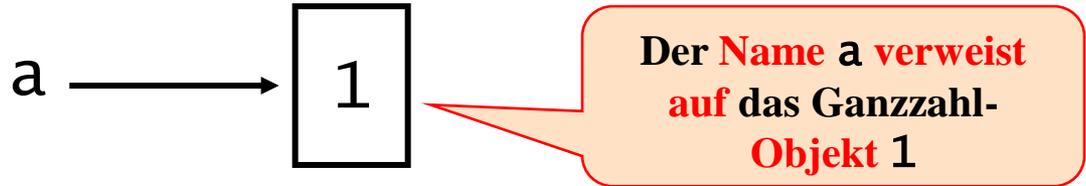
Interne Darstellung der Zeichenkette

Interne Darstellung der Kommazahl

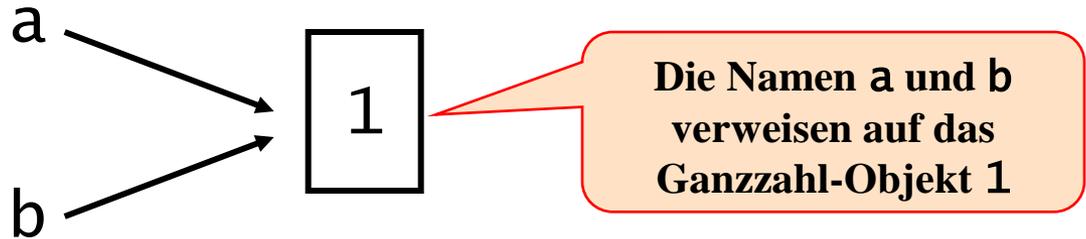
Benennen(1)

Name + Ding = Variable

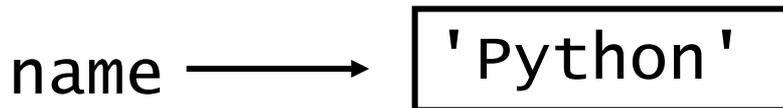
```
>>> a = 1
>>> a
1
```



```
>>> b = a
>>> b
1
```



```
>>> name="Python"
>>> name
'Python'
```



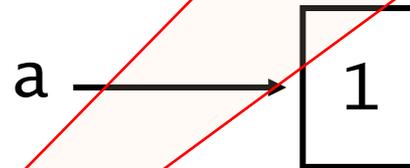
```
>>> print name, "rocks!"
Python rocks!
```



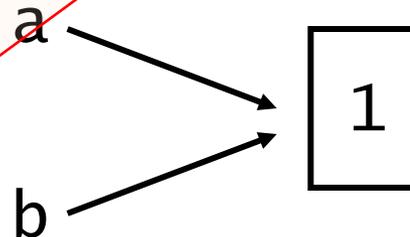
Benennen(2)

Wertzuweisung - neuerliche Wertzuweisung

```
>>> a = 1
>>> a
1
```

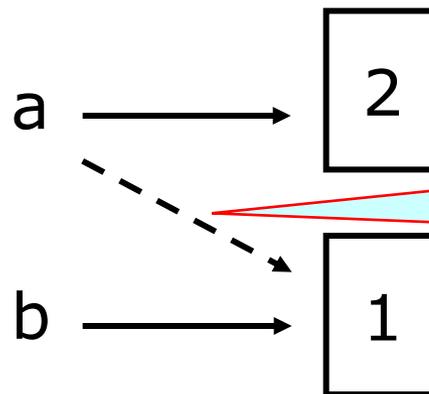


```
>>> b = a
>>> b
1
```



Ein neues Ganzzahl-Objekt wird durch die Addition (1+1) erzeugt.

```
>>> a = a + 1
>>> a
2
>>> b
1
```



Der alte Verweis wird durch die **neue Wertzuweisung** (a = ...) zerstört.

Lesen(1)

Die Funktion `raw_input` liest Zeichenketten von der Tastatur ein:

```
>>> name = raw_input()
```

```
Harry
```

Benutzereingabe

```
>>> name
```

```
'Harry'
```

„Prompt“

```
>>> name = raw_input("wie heißt du? ")
```

```
wie heißt du? Clara
```

```
>>> name
```

```
'Clara'
```

Verkettung von Zeichenketten

```
>>> print "Hallo " + name + ", wie geht's?"
```

```
Hallo Clara, wie geht's?
```

Lesen(2)

Einlesen von Zahlenwerten von der Tastatur ...

```
>>> alter = raw_input("wie alt bist du? ")
```

```
wie alt bist du? 15
```

```
>>> alter
```

```
'15'      # Ein String
```

```
>>> jahre = int(alter)
```

```
>>> jahre
```

```
15
```

```
>>> jahre = float(alter)
```

```
>>> jahre
```

```
15.0
```

... in zwei Schritten:

1. Einlesen eines Strings

2. Umwandeln in den gewünschte Zahlentyp: int ...

... oder float.

Zeichnen(1)

Turtle-Grafik ... - ein Software-Tierchen zum Zeichnen:

* **importiert** alle Funktionen aus dem Modul `turtle`!

```
>>> from turtle import *
```

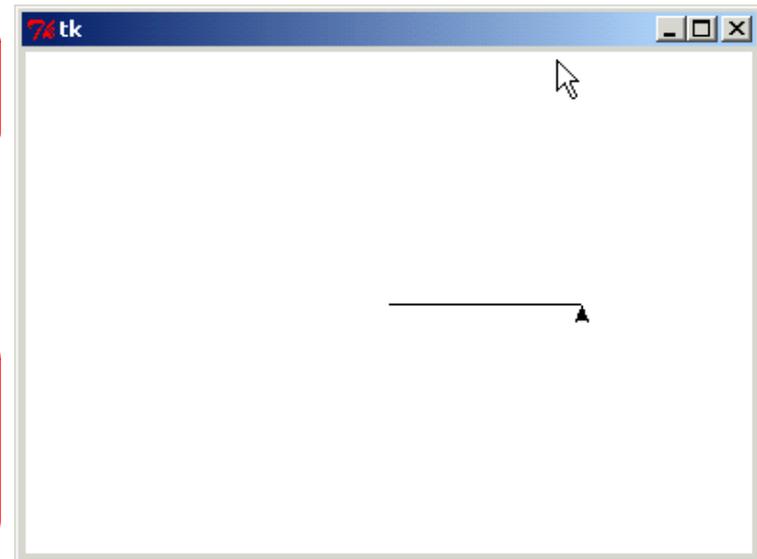
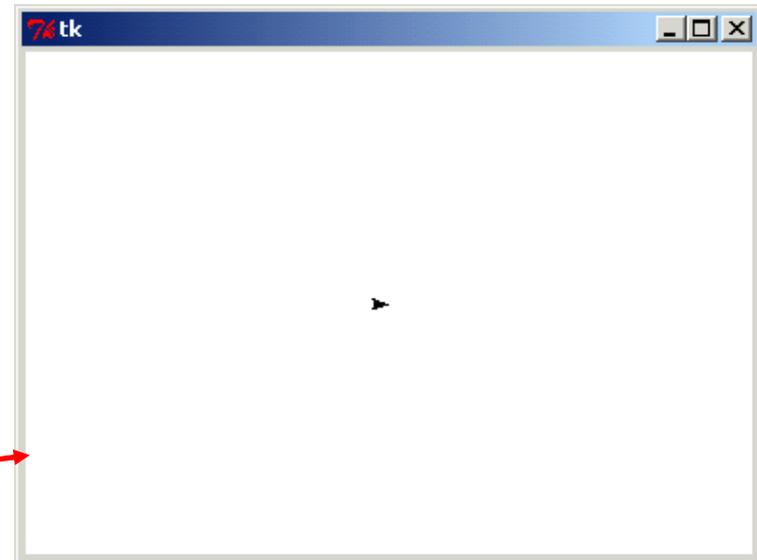
```
>>> reset()
```

Erzeugt Grafik-Fenster, Turtle „schaut nach rechts“.

```
>>> forward(100)
```

```
>>> left(90)
```

Turtle geht um 100 Einheiten nach vor und dreht sich um 90° nach links. Jetzt „schaut sie nach oben“



Zeichnen(2)

... und mehr Turtle-Grafik:

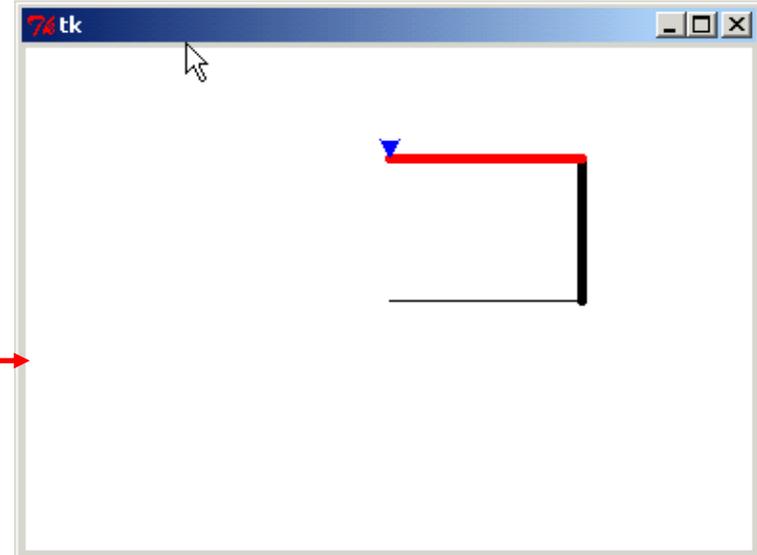
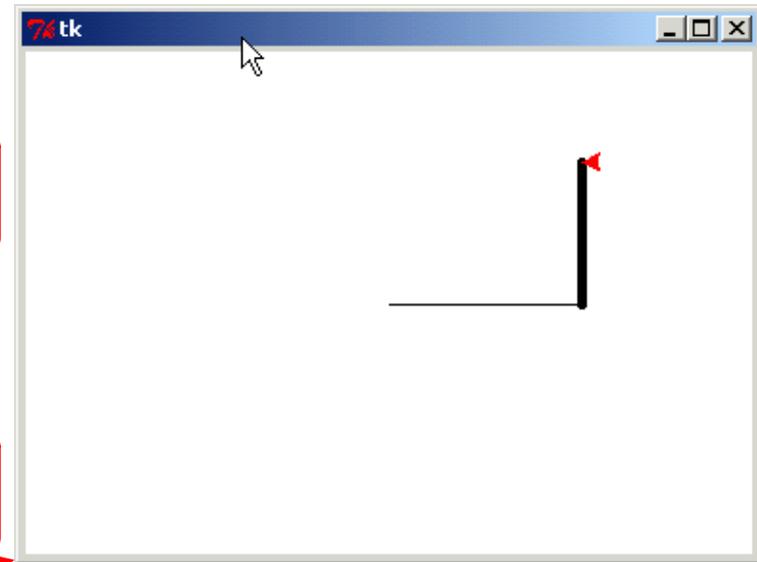
Stellt Strichdicke auf
5 Pixel.

```
>>> width(5)  
>>> forward(75)
```

Stellt Strichfarbe auf
Rot.

```
>>> left(90)  
>>> color("red")
```

```
>>> forward(100)  
>>> left(90)  
>>> color("blue")
```



Beispiel: gleichseitiges Dreieck

Zeichnen(3)

```
>>> reset()
>>> up()
>>> backward(70)
>>> down()
>>> width(7)
>>> color("blue")
>>> fill(1)
>>> forward(140)
>>> left(120)
>>> forward(140)
>>> left(120)
>>> forward(140)
>>> left(120)
>>> color("red")
>>> fill(0)
>>>
```

**Zeichenstift anheben ...
(= Zeichnen ausschalten)**

... und wieder absenken.

Füllen einschalten

**Zeichnet
Dreieck**

Füllfarbe wählen

**Füllen durchführen
und danach Füllen
ausschalten.**

Zeichnen(4)

Die wichtigsten Turtle-Grafik-Funktionen:

- `from turtle import *` . . . importiert alle Funktionen
aus dem Modul turtle
- `reset()` . . . setzt Grafikfenster auf den Anfangszustand:
Turtle in der Fenstermitte, Koordinaten: (0 / 0)
- `forward(laenge)` . . . Turtle geht *laenge* vorwärts
- `left(winke1)` . . . dreht Turtle um *winke1* (in Grad) nach links
- `right(winke1)` . . . dreht Turtle um *winke1* (in Grad) nach rechts
- `up()` . . . hebt den Zeichenstift an (schaltet Zeichnen aus!)
- `down()` . . . senkt den Zeichenstift ab (schaltet Zeichnen ein!)

Zeichnen(5)

Weitere Turtle-Grafik-Funktionen:

- `clear()` . . . löscht Zeichnungen im Grafikfenster
Ort, Farbe, Strichdicke der Turtle bleiben erhalten
- `backward(laenge)` . . . Turtle geht *laenge* rückwärts
- `width(breite)` . . . stellt Strichdicke ein (*breite*: Ganzzahl)
- `color(farbe)` . . . stellt Strichfarbe ein (*farbe*: Farbbezeichnung als Zeichenkette, z. B.: "red", "black")
- `tracer(1)` . . . Schaltet langsames Zeichnen ein (Standard)
- `tracer(0)` . . . Schaltet langsames Zeichnen aus
- `fill(1)` . . . Schaltet Füllen ein. Der im Folgenden von der Turtle ausgeführte Streckenzug wird schließlich durch ...
- `fill(0)` . . . mit der aktuellen Farbe gefüllt.

Mit der Definition einer Funktion ...

...lernt Python ein neues Wort: hopp

Definition der Funktion hopp

```
>>> def hopp():  
    up()  
    forward(50)  
    down()
```

Funktionskopf

Funktionskörper, e
ingerückt!

```
>>> forward(30)
```

```
>>> hopp()
```

Aufruf der Funktion hopp

```
>>> forward(30)
```

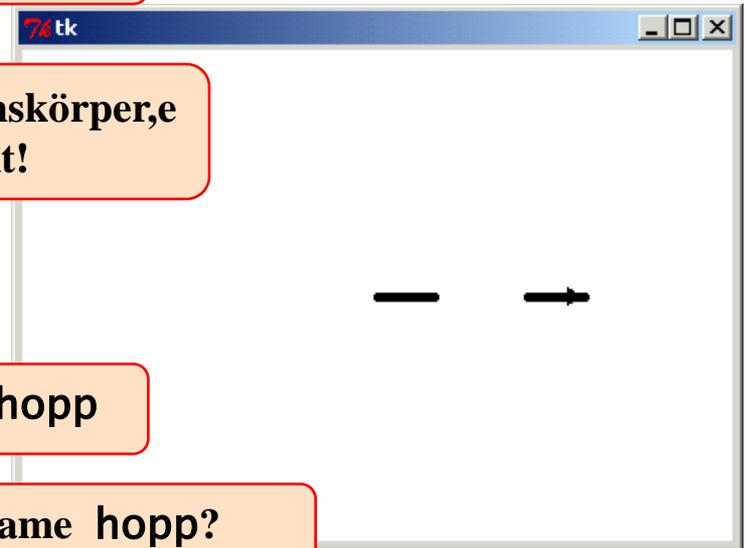
```
>>> hopp
```

Worauf verweist der Name hopp?

```
<function hopp at 0x009394A8>
```

```
>>>
```

Auf ein Funktions-Objekt!



Lernen(2)

Definition einer Funktion in einem Programm (Skript):

The image shows a Python Shell window on the left and an editor window on the right. The Python Shell window displays the following text:

```
Python 2.
) [MSC 32
Type "cop
for more
IDLE 0.8
>>>
```

The editor window, titled "dreieck.py - C:/Py4Kids/dreieck.py", contains the following code:

```
# Skript mit Funktionsdefinition
from turtle import *
def dreieck():
    forward(90)
    left(120)
    forward(90)
    left(120)
    forward(90)
    left(120)
width(7)
color("orange")
dreieck()
```

The editor window is labeled "Editor Fenster". Below the editor window, a Tk window titled "tk" displays the result of the script's execution: a yellow triangle. This result is labeled "Ergebnis der Ausführung des Skripts dreieck.py".

Eine Definition einer Funktion *mit Parameter* (Skript):

```
Python Shell
File Edit
zweidreiecke.py - C:/Py4Kids/zweidreiecke.py
File Edit Windows Help
# Funktion mit Parameter
from turtle import *
def dreieck(seite):
    forward(seite)
    left(120)
    forward(seite)
    left(120)
    forward(seite)
    left(120)
width(7)
color("red")
dreieck(100)
left(150)
dreieck(140)
```

Parameter: seite

Argument: 100

Ergebnis der Ausführung des Skripts zweidreiecke.py

Namen in Funktionen (lokale Variable):

```
Python Shell*
File Edit Debug Windows Help

>>> zahl = 5
>>> def namen_test(z):
    print "(1) z:", z
    z = 2 * z
    print "(2) z:", z
    zahl = 3 * z
    print "(3) zahl:", zahl

>>> namen_test(zahl)
(1) z: 5
(2) z: 10
(3) zahl: 30
>>> zahl
5
>>> z
Traceback (most recent call last):
  File "<pyshell#20>", line 1, in ?
    z
NameError: name 'z' is not defined
```

Diese Namen z und zahl sind nur innerhalb von namen_test bekannt: z und zahl sind lokale Variable der Funktion namen_test.

Lokale Variable z

Lokale Variable zahl

Globale Variable zahl

Es gibt keine globale Variable z, daher **Fehlermeldung**: NameError

Zufallsgenerator:

The image shows two windows from a Python environment. The left window, titled '*Python Shell*', displays the output of a script: a 10x10 grid of random numbers from 1 to 6. The right window, titled 'zufall.py - C:/Py4Kids/zufall.py', shows the source code of the script. The code imports the 'randrange' function from the 'random' module and prints it ten times. Three callout boxes provide additional information: one explains that 'randrange' is in the 'random' module, another states that 'randrange' is a 'random generator', and a third explains that 'randrange(1, 7)' works like a die, generating numbers from 1 to 6.

```
Python Shell
File Edit Debug Windows Help
IDLE 0.8 -- press F1
>>>
6 3 2 2 3 6 6 2 3 5
2 5 3 4 3 4 4 3 5 1
3 4 1 1 3 1 3 1 6 6
6 4 6 1 1 5 6 2 2 6
4 4 4 2 1 2 1 4 3 3
5 4 5 5 6 1 6 1 2 5
1 3 3 6 6 2 1 5 5 5
5 5 3 6 2 4 1 4 6 1
2 6 5 1 4 3 3 6 5 3
4 2 4 3 3 1 3 1 2 3

zufall.py - C:/Py4Kids/zufall.py
File Edit Windows Help
# Zufallsgenerator ausprobieren:
from random import randrange

print randrange(1,7),
print
```

Die Funktion `randrange` steht im Modul `random`

`randrange` ist ein „Zufallsgenerator“

`randrange(1, 7)` funktioniert wie ein Würfel: erzeugt zufällig Zahlen von 1 bis 6.

Skript `zufall.py` 10 Mal ausgeführt.

Entscheiden(1)

Bedingte Anweisung: if

```
*Python Shell*
File Edit Debug Window
>>> spiel()
1 3
>>> spiel()
2 2 Bingo!
*****
>>> spiel()
2 3
>>> spiel()
5 5 Bingo!
*****
>>> spiel()
1 6
>>>

spiel.py - C:/Py4Kids/spiel.py
File Edit Windows Help
# Zufallsgenerator ausprobieren:
from random import randrange

def spiel():
    a = randrange(1,7)
    b = randrange(1,7)
    print a, b,
    if a == b:
        print "Bingo!"
        print 10 * "#",
    print
```

Bedingung:
a == b

Anweisungskopf

Anweisungskörper, ein
eingrückter Block!

Funktion `spiel.py`
5 Mal aufgerufen.

Der Anweisungskörper der `if`-Anweisung wird nur
ausgeführt, wenn die *Bedingung* wahr ist.

Entscheiden(2)

Verzweigungsanweisung: if - else

The image shows two windows. The left window is a Python Shell with the following output:

```
>>> spiel()
5 6 - leider nicht!
>>> spiel()
6 6 Bingo!
*****
>>> spiel()
1 1 Bingo!
*****
>>> spiel()
4 4 Bingo!
*****
>>> spiel()
5 1 - leider nicht!
>>>
```

The right window shows the source code for `spiel2.py`:

```
# Zufallsgenerator ausprobieren:
from random import randrange

def spiel():
    a = randrange(1,7)
    b = randrange(1,7)
    print a, b
    if a == b:
        print "Bingo!"
        print 10 * "*"
    else:
        print " - leider nicht!"
```

Callouts from the right window:

- Bedingung: `a == b`
- Anweisungskopf
- if-Zweig
- else-Zweig

Funktion `spiel.py`
5 Mal aufgerufen.

Der `if`-Zweig der Verzweigungsanweisung wird ausgeführt, wenn die *Bedingung* wahr ist, andernfalls wird der `else` - Zweig ausgeführt.

Entscheiden(3)

else+if = elif

Mehrfache Verzweigung: if - elif - else

The image shows two windows from a Python environment. The left window, titled '*Python Shell*', displays the execution of a function named 'vergleich()' six times, resulting in different comparisons: '6 größer 2', '1 kleiner 3', '5 gleich 5', '3 kleiner 5', '2 kleiner 6', and '4 größer 3'. The right window, titled 'vergleich.py - C:/Py4Kids/vergleich.py', shows the source code of the function. The code imports 'randrange' from the 'random' module and defines 'vergleich()' to generate two random numbers 'a' and 'b' between 1 and 7. It then uses an 'if-elif-else' structure to compare them: 'if a == b: print "gleich"', 'elif a < b: print "kleiner"', and 'else: print "größer"'. Red callout boxes point to specific parts of the code: 'Bedingung 1: a == b' points to the 'if' condition, 'Fall 1' points to the 'print "gleich"' line, 'Bedingung 2: a < b' points to the 'elif' condition, 'Fall 2 ...' points to the 'print "kleiner"' line, and '... letzter Fall' points to the 'print "größer"' line.

```
from random import randrange

def vergleich():
    a = randrange(1,7)
    b = randrange(1,7)
    print a,
    if a == b:
        print "gleich",
    elif a < b:
        print "kleiner",
    else:
        print "größer",
    print b
```

Bedingung 1: a == b

Fall 1

Bedingung 2: a < b

Fall 2
...

... letzter Fall

Funktion vergleich.py
6 Mal aufgerufen.

- * Die Bedingungen werden der Reihe nach getestet.
- * Sobald eine wahr ist, wird der zugehörige Zweig ausgeführt
- * Ist keine Bedingung wahr, wird der else - Zweig ausgeführt
- * In jedem Fall wird nur ein Zweig ausgeführt.

Wiederholen (1)

Die Funktion **range** mit einem Argument:

```
>>> range(5)
[0, 1, 2, 3, 4]
```

*Alle Argumente
müssen ganzzahlig
sein!*

Die Funktion **range** mit zwei Argumenten:

```
>>> range(6, 9)
[6, 7, 8]
```

Funktionsaufruf

Ergebnis: eine Liste ganzer Zahlen

Die Funktion **range** mit drei Argumenten:

```
>>> range(5, 16, 3)
[5, 8, 11, 14]
```

```
>>> range(5, 16, 3)
range([start,] stop[, step]) -> list of integers
```

Wiederholen (2)

Einfache Zählschleifen:

(ohne Verwendung der Zählvariablen)

```
>>> for i in range(7):  
    print '*',
```

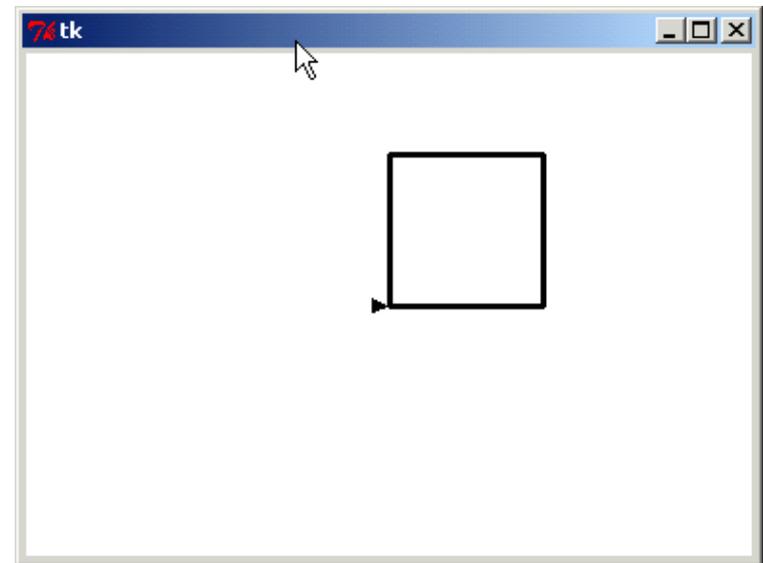
Schleifenkopf

Schleifenkörper, hier nur eine Anweisung, muss eingerückt werden!

```
* * * * *
```

```
>>> for k in range(4):  
    forward(80)  
    left(90)
```

Schleifenkörper, hier aus zwei Anweisungen, muss eingerückt werden!



Wiederholen (3)

Zählschleifen mit Verwendung der Zählvariablen:

```
>>> for i in range(11):  
    print i**2,
```

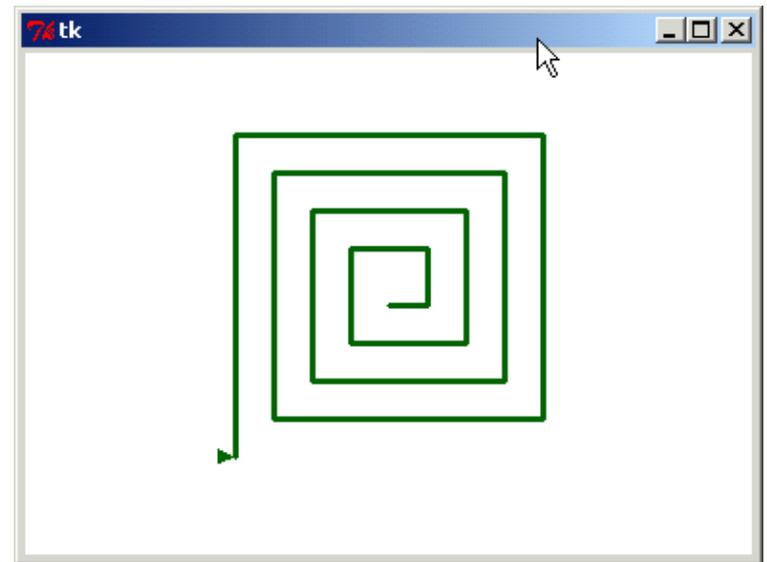
Zählvariable: i

0 1 4 9 16 25 36 49 64 81 100

```
>>> for l in range(20, 180, 10):  
    forward(l)  
    left(90)
```

Zählvariable: l

Die Zählvariable kommt im Schleifenkörper auch vor!



Wiederholen (4)

Bedingte Schleifen:

```
>>> i = 10
>>> while i > 0:
    print i,
    i = i - 1
```

Schleifenvariable: `i`, muss vor Beginn der Schleife initialisiert werden! Hier bekommt sie den Anfangswert 10.

Solange diese **Bedingung** wahr ist, wird der Schleifenkörper wiederholt.

Schleifenvariable muss im Schleifenkörper verändert werden, damit die Schleife „abbricht“ (d. h. ein Ende findet).

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

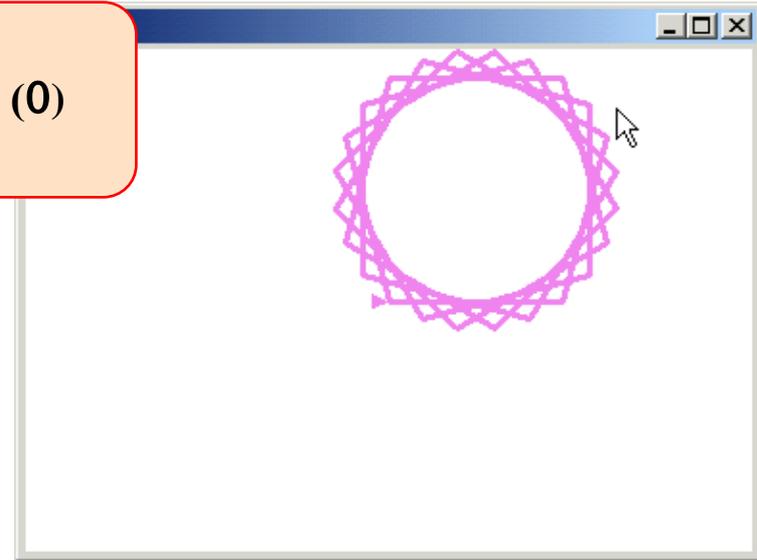
Wiederholen (5)

Bedingte Schleifen:

```
>>> winkel = 0
>>> fertig = 0
>>> while not fertig:
    forward(90)
    left(75)
    winkel = winkel + 75
    fertig = (winkel % 360 == 0)
```

```
>>> print winkel
1800
```

fertig: Boole'sche Variable, mit „Falsch“ (0) initialisiert.



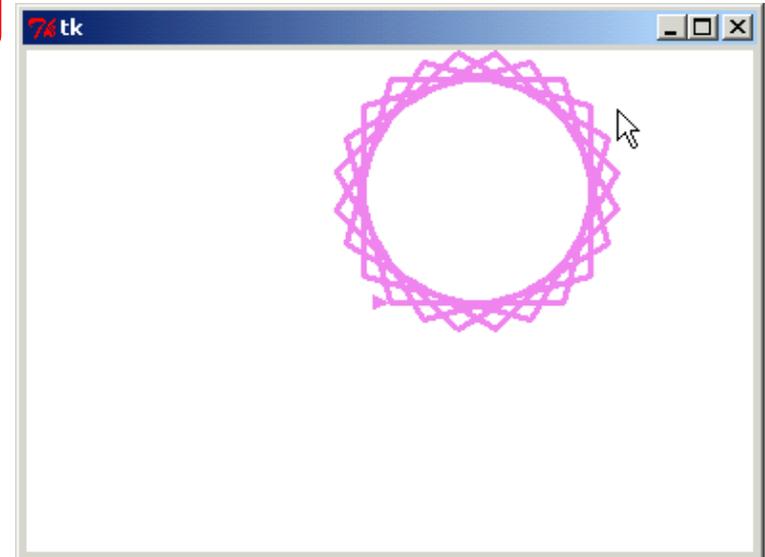
Bedingung: Winkel ist ein Vielfaches von 360° . Sobald diese Bedingung – und damit **fertig** – „wahr“ wird, wird **not fertig** „falsch“. Daher bricht die Schleife ab.

Wiederholen (6)

Alternativ: bedingte Schleife mit break:

```
>>> winkel = 0
>>> while 1:
    forward(90)
    left(75)
    winkel = winkel + 75
    if winkel % 360 == 0:
        break
>>> print winkel
1800
```

Endlos? (1 ist „wahr“)



Nein!
break bricht die (innerste) Schleife ab.

Funktionen mit Wert(1)

Die return – Anweisung

```
>>> def durchschnitt(a, b):  
    d = (a + b) / 2.0  
    return d
```

Die return – Anweisung gibt das Objekt **d** (hier eine Zahl) zurück.

Ein zurückgegebenes Objekt kann...

```
>>> durchschnitt(1, 4)  
2.5
```

...vom IPI angeschrieben werden

```
>>> print durchschnitt(2.62, 7.88)  
5.25
```

...von **print** ausgegeben werden

```
>>> durchschnitt(2, 7) + durchschnitt(5, 3)  
8.5
```

... in arithmetischen Ausdrücken verwendet werden

Funktionen mit Wert(2)

Beispiel: eine Funktion, die eine Zeichenkette zurück gibt:

```
>>> def aufteilung(anzahl):  
    haufen = anzahl // 5  
    rest = anzahl % 5  
    s = haufen * "IIIII " + rest * "I"  
    return s
```

```
>>> print aufteilung(18)
```

```
IIIII IIIII IIIII III
```

```
>>> print aufteilung(6)
```

```
IIIII I
```

Funktionen mit Wert(3)

Beispiel: die Faktorielle - Funktion:

„n – Faktorielle“ ist folgendermaßen definiert: $0! = 1$ und $n! = \text{Produkt aller ganzen Zahlen von 1 bis } n \text{ für } n > 0$.

```
>>> def fak(n):  
    f = 1  
    for k in range(2, n+1):  
        f = f * k  
    return f
```

```
>>> for n in range(10):  
    print fak(n),
```

```
1 1 2 6 24 120 720 5040 40320 362880
```

```
>>> print fak(66)
```

```
54434493907744306400372924024784275264429306438879  
88745328601268696710811484160000000000000000
```